



## KomA – Projekt an der Schule am Schloss

Für den Jahrgang 9 der Oberschule Sögel gab es auch in diesem Jahr wieder eine Aktion zum Kontrollierten Umgang mit Alkohol (KomA). Dazu hatte Schulsozialarbeiter Sebastian Straeck-Böhler Frau Tanja Günther von der kommunalen und katholischen Jugendarbeit Lingen und Dekanatsjugendreferentin Sonja Terhalle vom Marstall Clemenswerth eingeladen, die das Projekt leiteten. Zum Einstieg gab es Informationen darüber, wie viel Alkohol sich in einzelne Getränke befindet. Mit verschiedenen Fallbeispielen machten die Teamer den SchülerInnen deutlich, welche Gefahren sich hinter Alkoholmissbrauch verbergen. Nach einer geschlechtsspezifischen Gruppenarbeit fand ein Gesprächsaustausch statt, bei dem einige SchülerInnen auch über ihre eigenen Erfahrungen mit Alkohol berichteten. In ca. sechs Wochen wird es ein Nachtreffen geben, bei dem die KomA-Teamer nach einem gezeigten Video mit den Schülern das Erlernte gruppenweise aufarbeiten. Abgeschlossen wird das Projekt mit einer Übung. Dabei erleben die SchülerInnen anhand einer Rauschbrille einen alkoholisierten Zustand. Ferner haben sie noch Gelegenheit, Antworten auf noch offene Fragen zu bekommen. Das seit 2006 bestehende KomA-Projekt (Kontrollierter Umgang mit Alkohol) ist ein Kooperationsprogramm des Landkreises Emsland und der Katholischen offenen Jugendarbeit sowie den Fachambulanzen Emsland mit dem Ziel, Jugendliche und Heranwachsende über Alkohol aufzuklären, um schließlich verantwortungsvoll damit umzugehen, ohne diesen ganz zu verbieten. *Gisela Arling*